

Transkription

Signatur: Badische Landesbibliothek, K 3106,10,2

Joseph Victor von Scheffel an Adolf Dyroff, Karlsruhe, 22.12.1882

Herrn stud. Adolf Dyroff
Aschaffenburg

Geehrter Herr!

In gleicher Weise, wie Sie ein deutsches Kneiplied in virgilianische Rhythmen verwandelten, haben deutsche Klosterschüler im X. Jahrhundert – *si parva licet componere magnis* – Lieder der deutschen Heldensage in lateinische epische Dichtungsform übertragen. So ist der Waltharius entstanden, den wir noch besitzen; so hat vielleicht ein Bruchstück der Nibelungensage existiert, das als Werk des Conrad v. Passau erwähnt wird. Sie erhalten als Gegensendung den lateinischen Waltharius¹ den ich Ihrem Studium bestens empfehle, mit freundlichem Weihnachtsgruß

von

Jos. Victor v. Scheffel

Karlsruhe 22 Dez. [18]82

Transkription: Julia Freifrau Hiller von Gaertringen

© Badische Landesbibliothek

¹ Waltharius : lateinisches Gedicht des zehnten Jahrhunderts / nach der hs. Überlieferung berichtigt, mit dt. Übertr. und Erl. von Joseph Victor Scheffel und Alfred Holder. [Angebl. Verf.: Eccardus <Sangallensis, I.>]. - Stuttgart : Metzler, 1874. - VI, 180 S. - Text dt. und lat.